

Feedbackbogen Erstsemester-Hausarbeit für:

Hausarbeiten von Erstsemester-Studierenden sollen zeigen, dass der/die Verf. die im Einführungstutorium vermittelten wissenschaftlichen Arbeitstechniken beherrscht. Sie/er ist in der Lage, a) eigenständig eine bearbeitbare Fragestellung zum Oberthema des besuchten Seminars zu formulieren; b) hierzu selbständig wissenschaftliche Literatur zu recherchieren; c) das Verständnis zentraler Begriffe zu klären; d) das zusammengetragene Wissen unter Angabe von Belegen/Quellenangaben wiederzugeben; e) auf dieser Basis eine stringente, sachliche und verständliche Argumentation zu entfalten und so f) zu einer begründeten Antwort auf die Ausgangsfrage zu kommen.

Hier sehen Sie, wo Sie in Bezug auf die einzelnen Bewertungskriterien stehen:

Sehr gut	befriedigend	mangelhaft	So sollte Ihre Hausarbeit aussehen: Bewertungskriterien
			Eingrenzung des Themas: Der Text fokussiert auf einen thematischen Aspekt, der im Rahmen einer Hausarbeit realistisch bearbeitet werden kann.
			Die Fragestellung ist klar formuliert. Hierbei wird nicht nur auf Deskription (wie ist xy?), sondern auch auf die Analyse des untersuchten Sachverhalts abgezielt (warum ist das so? wie hängt a mit b zusammen? Wie sollte x gemessen an den folgenden normativen Kriterien aussehen?) abgezielt. Diese Frage wird systematisch bearbeitet und zum Schluss explizit beantwortet.
			Inhaltliches Niveau: Der Text stützt sich auf eigenständig recherchierte wissenschaftliche Literatur. Zentrale Begriffe werden unter Rückgriff auf die Fachliteratur definiert. Thematisch relevante Aspekte des Gelesenen werden zusammenfassend und korrekt wiedergegeben. Unterschiedliche Zugänge oder Kontroversen in der verwendeten Literatur werden kommentiert, die eigene Position hierzu wird begründet.
			Die Argumentationsführung innerhalb der Kapitel ist stringent; die Aussagen sind korrekt und werden belegt. Die einzelnen Kapitel bauen aufeinander auf; Kapitelüberschriften und Inhaltsverzeichnis sind konsistent.
			Die Zitationsregeln werden beherrscht. Quellenangaben im Text und Literaturverzeichnis sind vollständig & einheitlich gestaltet.
			Lesbarkeit: Inhaltsverzeichnis, Überschriften, Textabsätze und Formatierung bieten eine gute Orientierung im Text. Die Darstellung ist klar und verständlich. Überleitungen und Zwischenfazit zeigen, welchen Beitrag die einzelnen Teile zur Beantwortung der Gesamtfragestellung leisten.
			Sprache: Grammatik, Satzbau und Rechtschreibung sind korrekt. Die Ausdrucksweise ist sachlich; die Verwendung vorher geklärter Fachbegriffe sorgt für Genauigkeit. Auf unbegründete oder emotionale Bewertungen und polemische Äußerungen wird verzichtet.

Gesamtnote: